

historischen Hotel Manoir Richelieu in Pointe-au-Pic verbrachte.

Von Quebec flogen die Belgier am 23. September nach Neufundlands Hauptstadt St. John's weiter. Zu ihrem dortigen Programm gehörten eine Hafensrundfahrt und die Besichtigung einer Fischfabrik, ehe sie nach Brüssel zurückflogen.

Politische Beziehungen zwischen Kanada und Belgien

Kanada ist in Belgien durch seinen Botschafter in Brüssel, einen Generaldelegierten der Provinz Quebec, einen Beamten des Ministeriums für Verbraucherangelegenheiten und Handelsbeziehungen der Provinz Ontario und durch einen Beamten des kanadischen Weizenamtes vertreten. Für Kanadas lebhaftes Interesse an Belgien sprechen auch die Zweigstellen von drei kanadischen Banken und die Niederlassungen von mehreren hundert Gesellschaften, unter ihnen 15 Großfirmen. Als Sitz des NATO-Hauptquartiers und der Europäischen Gemeinschaft steht Brüssel ebenfalls im Mittelpunkt unserer Aufmerksamkeit. Außerdem haben die engen Beziehungen, die Kanada und Belgien während beider Weltkriege verbanden, die alte Freundschaft zwischen beiden Ländern weiter gefestigt.

Für Belgien ist Kanada ein NATO-Verbündeter, der für die Sicherheit in Europa mitverantwortlich ist, ein Mitglied der Gruppe westlicher Länder in den Vereinten Nationen und ein wichtiger Handelspartner.

Handelsbeziehungen

Obwohl keines der beiden Länder das andere als seinen wichtigsten Handelspartner bezeichnen würde, ist der Warenaustausch zwischen ihnen beträchtlich und wird voraussichtlich ständig wachsen. Im Jahre 1974 erreichte die Ausfuhr von der belgisch-luxemburgischen Wirtschaftsunion nach Kanada rund 173 Mio \$, während Kanadas Export in die Union sich auf 366 Mio \$, nahezu das Doppelte des Betrags für 1970, belief und 1976 mit 477 Mio \$ einen neuen Rekord erzielte. Da Belgiens Wirtschaft hauptsächlich auf verarbeitender und Fertigungsindustrie beruht, importiert es im wesentlichen Rohstoffe wie Zellulose, Zink, Holz, Molybdän, Nickel Kupfer und Asbest aus Kanada. Fertigerzeugnisse machten nur etwas über 8 % des



Die königlichen Gäste aus Belgien besehen mit Generalgouverneur Jules Léger (r.) das Erinnerungsbuch im Memorial-Saal des Parlaments in Ottawa. Neben König Baudouin steht der Sprecher des kanadischen Unterhauses James K. Jerome.